

Herr Ehlert wies auf einen redaktionellen Fehler der Vorlage hin. Bei Behandlung müsse es anstatt „Entscheidung“ „Kenntnisnahme“ heißen.

Herr Ehlert stellte zunächst die ausführliche Tischvorlage vor, die die Veranstaltungen der letzten Jahre darstellt. Die Auslastungszahlen seien im Vergleich zu anderen kommunalen Veranstaltern sehr gut, wie die aktuellen Zahlen des Kultursekretariats Gütersloh zeigten.

Herr Ehlert erläuterte die in der Vorlage dargestellten Erhöhungen der Eintritts- und Abonnementspreise.

Er teilte mit, dass die laufende Saison sehr erfolgreich verlaufe, bedauerte jedoch, die zurückgehende Berichterstattung der Presse.

Auf Nachfrage von Frau Roitzheim bezüglich der Auslastung der Abonnements A und B führte Herr Ehlert aus, dass eine generelle Aussage nicht möglich sei. Die Abos bestünden derzeit aus sechs Veranstaltungen, vier festen sowie zwei Auswahlveranstaltungen aus dem jeweils anderen Abo. Wegen des Bedarfs an Plätzen der Auswahlveranstaltungen können nicht alle Plätze frühzeitig in den Vorverkauf gehen. Die Auslastung beider Abos sei jedoch sehr hoch.

Herr Ehlert erläuterte anhand der Vorlage den Verkauf nicht belegter Plätze, so dass in Einzelfällen mehr Karten verkauft werden könnten, als Plätze zur Verfügung stehen.

Herr Pütz vertrat die Auffassung, dass die Anpassungen der Preise den Haushalt nur marginal entlasten würden, jedoch überfällig seien.